WP-05-460 Ein Land der Freiheit, Sicherheit und Erneuerung

Antragsteller*innen: Aeneas Niklas Marxen (KV Köln)
Aeneas Niklas Marxen (OV Köln-Lindenthal)

Änderungsantrag zu WP-05

Von Zeile 459 bis 460 einfügen:
wir fest im Studium, ebenso Antidiskriminierung und Diversität, damit Talent und Motivation entscheiden, nicht Herkunft oder Geldbeutel.

Der bevorstehenden Pensionierungswelle begegnen wir, in dem wir uns mittelfristig für die Abschaffung des zweiten Staatsexamens in seiner bisherigen Form einsetzen. Alle Personen, die Volljurist*innen werden wollen, müssen aktuell drei Monate bei der Staatsanwaltschaft ableisten - nur ca. 3 % aller Volljurist*innen sind tatsächlich Staatsanwält*innen. Wir setzen uns - in Abstimmung mit anderen Bundesländern - dafür ein, dass die praktische Ausbildung nach dem ersten Examen kürzer ausfällt und stärker an einem bestimmten Berufsbild orientiert ist. Ein*e "Universaljurist*in" kann der immer komplexer werdenden Rechtswelt ohnehin nicht gerecht werden. Deswegen ermöglichen wir Jura-Absolvent*innen die unmittelbare Spezialisierung beispielsweise in einem bestimmten Fachanwaltsbereich oder einem bestimmten Gerichtszweig. Durch bezahlte Praktika bei Gerichten und in der Verwaltung sichern wir dennoch, dass eine Orientierung für die Jura-Absolvent*innen, die sie benötigen, noch möglich bleibt.

Begründung

Überblick zu den Zahlen: https://iqb.de/karrieremagazin/jura/juristenluecke-in-deutschland-richterinnen-und-anwaelte-dringend-gesucht/

Unterstützer*innen

Ida Holschbach (KV Köln); Ragna Kirck (KV Köln); Yasemin Dogan (KV Köln); Anna Daphne Bamidis (KV Köln); Amana Pak (KV Köln); Sabine Sedlaczek (KV Köln); Jakob Gintars (KV Bonn); Michael Breiman (KV Köln); Theresa Marzoll (KV Köln); Luca Friedrich Hüllenkremer (KV Köln); Andreas Geschuhn (KV Köln); Michelle Achour (KV Köln); Irene Ofteringer (KV Köln); Patrick Kloß (KV Köln); Rebecca Eidens (KV Köln); Allen Khaleel (KV Köln); Collin Eschbach (KV Rheinisch-Bergischer Kreis); Hans Schwanitz (KV Köln); sowie 1 weitere Antragsteller*in, die online auf Antragsgrün eingesehen werden kann.